

Viel Glas, wenig Rahmen

DAS OFFICE GLASTRENNWANDSYSTEM VON C.R. LAURENCE ERMÖGLICHT EINE HOCHTRANSPARENTE RAUMGESTALTUNG. DER GLASINTERIEUR-SPEZIALIST MICHAEL TEICH HAT MIT DEM VIELSEITIGEN SYSTEM IM FRÜHJAHR 2018 IM AUDIZENTRUM WALLDORF NEUE BÜROS GESTALTET UND IST ÜBERZEUGT VOM PRODUKT UND DEM SERVICEANGEBOT DES UNTERNEHMENS.

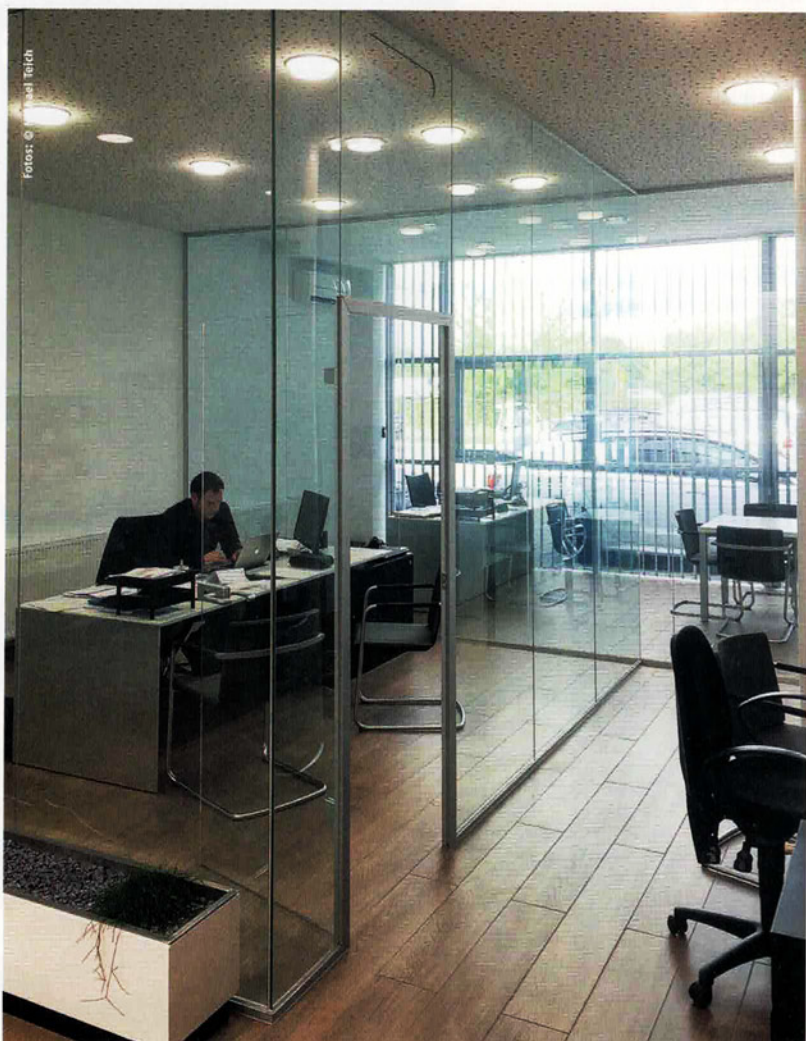
Sechs neue Büros wurden im Audizentrum Walldorf mit dem Office System von C.R. Laurence realisiert und so eine transparente Arbeitsatmosphäre geschaffen.

MICHAEL TEICH, Geschäftsführer von InnovativesGlas-Teich, hat das Office Raum- und Zargensystem bereits mehrfach eingesetzt. Sein Unternehmen in Sinsheim beschäftigt vier Mitarbeiter und hat sich auf den hochwertigen Innenausbau mit Glas spezialisiert. Die Anforderungen bei der Gestaltung der sechs neuen Büros im Audizentrum Walldorf waren klar formuliert: Es sollte möglichst viel Glas zu sehen sein und wenig Profil. „Diesen Wunsch konnten wir mit dem Office System von CRL problemlos erfüllen, schließlich zählt es zu den Systemen mit der geringsten Einbautiefe, die auf dem Markt zu fin-



den sind,“ erklärt Teich. Die als sechs Meter Lagerware oder auf Maß zugeschnitten lieferbaren Wand- und Bodenanschlüsse haben eine Bautiefe von nur 30 mm und eine Ansichtsbreite von lediglich 26 mm (Deckenprofil 35 mm). Auch die Zargenprofile sind mit 48 mm Tiefe und 30 mm Breite (in Kombination mit Glasanschlussprofil 47 mm) sehr filigran und ermöglichen so Konstruktionen mit maximaler Transparenz. Das auf 8 bis 16 mm starke Verglasungen (Zargenprofil 8-12 mm) ausgelegte Profilsystem für Trockenverglasungen kommt ganz ohne aufwändige Silikonarbeiten aus. Für die Verglasung stehen graue und schwarze EPDM-Dichtungen zur Verfügung. Auch sämtliche Stoßfugen sind mit den ebenfalls für verschiedene Glasdicken verfügbaren glasklaren Kunststoffverbindern des Systems einfach und sauber ausführbar. Die selbstklebenden und UV-stabilen Profile auf Polycarbonat-Basis gibt es in passenden Geometrien für verschiedenste Anschlusssituationen. Nahezu unsichtbar unterstützen sie den Eindruck großflächiger Transparenz. Michael Teich erklärt begeistert: „Einfacher und sauberer kann man die Glaszwischenräume nicht versiegeln.“ Türen können mit den Zargenprofilen des Systems in Wand-zu-Glas- oder Glas-zu-Glas-Einbausituationen integriert werden. Raumhohe Türelemente sind ebenfalls möglich. Auch farblich sind Verarbeiter mit dem Office System von CRL, das in den Oberflächen hell, eloxiert, mattschwarz, Edelstahloptik und optional in jedem RAL-Farbtönen angeboten wird, sehr flexibel.

Werden erhöhte Anforderungen, zum Beispiel an den Schallschutz, gestellt, kann das System auch Isoliergläser aufnehmen. Mit der Variante Office XL, die den Einsatz von Glasstärken bis 28 Millimeter erlaubt, sind bei Fixverglasungen Schallschutzwerte bis 42 dB möglich.



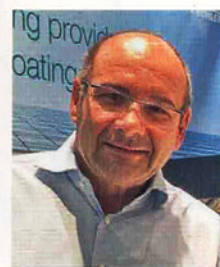
l.: Glasstöße lassen sich dezent mit den zum Office-System gehörenden transparenten und selbstklebenden Verbindungsprofilen realisieren.

r.: Auch das Zargenprofil überzeugt mit schmalen Ansichtsbreiten. Alle für die Integration von Türen notwendigen Beschläge gehören zum System.

linke Seite:
Das Audizentrum Hofmann im baden-württembergischen Walldorf setzt bei Gebäudehülle und Bürogestaltung auf die Transparenz von Glas.



„Angebote von CRL kommen meist schon am Tag der Anfrage, und wenn wir es wünschen, erhalten wir ein komplett auf Maß vorkonfektioniertes System.“



Michael Teich, Geschäftsführer der Innovatives Glas-Teich GmbH, hat das Office System von C.R. Laurence bereits mehrfach eingesetzt.

EINFACH MONTIERBAR

Ein weiterer Pluspunkt des Office Systems ist laut Michael Teich die einfache Montage. Spezielle Vorkenntnisse zum System seien dafür nicht notwendig, berichtet der Spezialist für Glasanwendungen im Gebäude. Bei Fragen gebe es hilfreiche Literatur, und die technischen Berater von CRL seien immer schnell erreichbar. Darüber hinaus gebe es Montageanleitungen für das Office System auf Youtube. Überzeugt zeigt sich Michael Teich auch vom CRL-Service. „Angebote kommen meist schon am Tag der Anfrage, und wenn wir es wünschen, erhalten wir ein komplett auf Maß vorkonfektioniertes System.“ Darüber hinaus übernehme der Systemgeber bei Bedarf Planungsaufgaben. Der Verarbeiter müsse in diesem Fall nur die Abmessungen der geplanten Glaswände einreichen und erhalte dann, wie beim Projekt Audizentrum Walldorf, die komplette Planung, inklusive einer Glaszeichnung mit exakten Bemaßungen für die Glasbestellung zurück. Im Audizentrum wurde zehn Millimeter starkes Verbundsicherheitsglas (VSG) eingesetzt. Die Abmessungen der Elemente betragen größtenteils 320 cm (Höhe) mal 110 cm (Breite). Insgesamt errichteten Teich und seine Mitarbeiter bei dem Projekt 42 laufende Meter Glastrennwand mit dem Office System.

ALLES AUS EINER HAND

Ein weiterer Vorteil für den Verarbeiter: Alle für die Integration von Türen benötigten Beschläge gibt es ebenfalls bei C.R. Laurence aus einer Hand. Das Unternehmen bietet eine Auswahl an hochwertigen Türbändern, Schlosskästen und Drückergarnituren an. Die Türbänder lassen sich stufenlos einstellen, Glasbohrungen sind

nicht notwendig. Alternativ können auch gängige Türband- und Schlosstypen anderer Hersteller verwendet werden.

Unterm Strich zeigt sich Michael Teich hoch zufrieden mit dem Gesamtpaket von C.R. Laurence. „Der durchdachte Systemaufbau, die einfache Montage sowie der perfekte Service vom Angebot, über die Planung bis hin zur Zeichnung und nicht zuletzt das tolle Preis-Leistungs-Verhältnis sind für mich ausschlaggebend.“

JÜRGEN VÖSSING

www.innovativesglas.de, www.crlaurence.de

